



IG Dinkel

Schweizerische Interessengemeinschaft
zur Förderung des Dinkels aus den
angestammten Gebieten

Informationen zur Anbaukampagne 2026

Top Ernte 2025 mit jähem Absturz

Nach der Missernte 2024 folgte ein Herbst mit guten Saatbedingungen. Auch der Frühling 2025 zeigte ein ausgezeichnetes Getreidewetter. Ein sonniger und trockener März sorgte für eine tiefe Durchwurzelung. Viele Sonnentage, unterbrochen von ausreichend Niederschlägen, begünstigten die Nährstoffmobilisierung. Dies wiederum führte zu starken, teilweise zu dichten Beständen mit Lagerfrucht. Dabei blieben die Bestände dank den trockenen Winden ausserordentlich gesund. Nachdem 80% der Ernte mit Top-Ergebnissen eingefahren waren, verzögerten drei nasskühle Juli-Wochen die restliche Ernte. Dabei wuchsen bereits ausgereifte Bestände in fast allen Regionen der Schweiz zum Teil stark aus, was oft zu sichtbarem Auswuchs mit niederschmetternden Fallzahlen führte. Trotz der Rekordmenge an Auswuchsdinkel kann der Markt insgesamt ausreichend mit guter Qualität versorgt werden.

Markt erholt sich weiter

Die Importstatistik 2025 zeigt weiterhin tiefe Importzahlen mit hohen Preisen. Dank der guten Lagerbestände konnte das Angebot an UrDinkel IPS, trotz der Missernte im letzten Jahr, weiter ausgebaut werden. Beim UrDinkel Bio Suisse besteht nach wie vor eine Mangelsituation. Als ausgeglichen kann der Markt von Dinkel Suisse Garantie bezeichnet werden.

Anbauvertrag 2026

In der Beilage senden wir Ihnen den Anbauvertrag für die kommende Anbausaison. **Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2025**

Wir bitten Sie, Ihren Vertrag auf urdinkel.ch online anzumelden.

Prüfen Sie bis spätestens Ende Jahr, ob Sie den Vertrag eingereicht und von uns eine Bestätigung erhalten haben.



Sortenwahl

Für **UrDinkel** (IP-SUISSE, Bio Suisse und Demeter) stehen weiterhin die Sorten Oberkulmer Rotkorn und Ostro zur Verfügung. Während **Ostro** leicht kürzer ist, ist **Oberkulmer** resistenter gegenüber Gelbrost. Sie dürfen die Sorten zum Vergleich auch nebeneinander oder als Mischung anbauen.

Für **Dinkel Suisse Garantie** stehen zusätzlich **Edelweisser** und **Gletscher** zur Verfügung. Die Sorte Gletscher ersetzt Polkura, welche von der Liste der empfohlenen Sorten gestrichen wurde.

Saatgut jetzt bestellen

Um Engpässe beim Saatgut zu vermeiden, ist es hilfreich, wenn Sie das Saatgut so früh wie möglich bei Ihrem Saatgut-Lieferanten bestellen.

Wichtig: für den pestizidfreien Anbau muss chemisch **ungebeiztes** Saatgut eingesetzt werden.

Auswahl Sammelstellen

Die Auswahl der Sammelstellen bleibt nahezu unverändert. Dieses Jahr kommen keine neuen Annahmestellen hinzu.

Wichtig: nicht alle Sammelstellen nehmen alle Labelstufen an. Wählen Sie auf dem Portal bei der Vertragsanmeldung Ihr Label aus, dann werden Ihnen alle verfügbaren Sammelstellen angezeigt.

UrDinkel-Direktvermarktung

Damit die Zertifizierung der Garantiemarke UrDinkel auch in der Direktvermarktung gewährleistet ist, müssen alle Posten mindestens an zwei Stellen mengenmässig erfasst werden. Nur so ist das Kundenversprechen „kontrollierter Warenfluss“ langfristig haltbar. Die Sammelstellen melden deshalb die Eingänge sämtlicher Posten (inkl. Direktvermarktung). Die direkt vermarkteten Posten werden dann zur Direktübernahme disponiert und mit der marktüblichen Lizenzgebühr belastet.

Für Sie als Direktvermarkter bedeutet dies, dass Sie auf dem Anbauvertrag die gesamte zu erwartende Ernte im Feld „Ertrag ca.“ eintragen. Mengen, die nicht gemeldet und abgerechnet werden, verlieren das Markenrecht für UrDinkel und dürfen nur als Dinkel vermarktet werden.



Revision Punktesystem Biodiversität

Die Berechnung der Biodiversitätspunkte wird sich per 2026 ändern. Bitte prüfen Sie daher rechtzeitig, ob Ihr Betrieb die Anforderungen für IP-SUISSE noch erreicht. Falls Anpassungen nötig wären, sind diese bis spätestens Frühjahr 2027 umzusetzen. Hier finden Sie die wichtigsten Änderungen: ipsuisse.ch/infoblatt-anpassungen-biodiversitaet-2025-26/



IP-SUISSE-Betriebe sind verpflichtet, ihr gesamtes Brotgetreide nach den Richtlinien „IPS-Getreide extenso“ anzubauen. Der Einsatz von Wachstumsregulatoren, Fungiziden und Insektiziden ist auf der gesamten Brotgetreide-Anbaufläche verboten. Weiter müssen die gesamtbetrieblichen Labelanforderungen wie die Punktesysteme zu „Biodiversität“ und „Klima- und Ressourcenschutz“ erfüllt werden. Informieren Sie sich auf ipsuisse.ch oder lassen Sie sich beraten unter Tel. 031 910 60 00.

ipsuisse.ch/infoblatt-fuer-mehr-biodiversitaets-punkte/

Einschränkung Glyphosat IP-SUISSE

Der Einsatz von Glyphosat im IP-SUISSE-Getreidebau ist ab Ernte der Vorkultur bis zur Ernte der Hauptkultur UrDinkel nur mit Sonderbewilligung möglich. Die Richtlinien und das Antragsformular für Sonderbewilligungen bei Direktsaat, Mulchsaat oder Problemunkräutern finden Sie unter ipsuisse.ch/produzenten/pflanzenbau

UrDinkel IP-SUISSE pestizidfrei anmelden

Für den Anbau ohne Insektizide, Fungizide **und ohne Herbizide** gibt es wiederum eine Prämie. Die meisten Sammelstellen sind in der Lage, pestizidfrei angebauten UrDinkel anzunehmen.

Wichtig: melden Sie den UrDinkel IPS pestizidfrei als solchen an. Eine nachträgliche Abmeldung, falls es nicht gelingt, ist problemlos. Hingegen ist eine nachträgliche **Nachmeldung (nach dem 31. März 2026)** wegen fehlender Kontrollanmeldung **nicht mehr möglich.**

* Label

Bitte auswählen:

- Dinkel Suisse Garantie
- UrDinkel IP Suisse
- UrDinkel IP Suisse pestizidfrei
- UrDinkel Bio Suisse

Markt für Bio-Umstellung

Bio-Umstellungsbetriebe können den Dinkel weiterhin als UrDinkel IP-SUISSE pestizidfrei anmelden. Voraussetzung ist, dass Sie während der Bio-Umstellung bei IP-SUISSE Mitglied bleiben und die entsprechenden Labelanforderungen wie die Punktesysteme zu „Biodiversität“ und „Klima- und Ressourcenschutz“ erfüllen.



Anmeldemöglichkeit Demeter

Wir bieten erneut auch Demeter-Betrieben die Möglichkeit, UrDinkel anzubauen und gezielt zur Vermarktung anzumelden. Da der UrDinkel-Demeter-Markt noch im Aufbau ist, garantieren wir mindestens den Preis für UrDinkel Bio Suisse Knospe. Für UrDinkel, der als Demeter abgesetzt werden kann, gibt es die Nachzahlung einer Demeter-Prämie.



In folgenden Sammelstellen kann Demeter UrDinkel angemeldet werden:

- Getreidesammelstelle Hüntwangen, Hüntwangen ZH
- Mühle Schwanden GmbH, Schwanden i. E. BE
- Ferren Mühlen AG, Kleinwangen LU

Die Verwertung von Auswuchs-Dinkel bleibt eine Herausforderung

Auswuchs gibt es selten. Betroffene von Auswuchsdinkel verzeichnen jedoch einen hohen Verlust. Um den Verlust zu minimieren, versuchen wir, Posten mit einigermaßen guten Fallzahlen und ohne sichtbaren Auswuchs, in Spezialitäten zu verarbeiten. Diese Nischenmärkte sind aber klein und es ist nicht möglich, die im 2025 anfallende riesige Menge an Auswuchsdinkel zu absorbieren. Somit wird ein Grossteil als Tierfutter verarbeitet werden müssen, was im Handel schlecht bezahlt ist. Werterhaltend ist eine Verwertung als Futter auf dem eigenen Hof, sofern dies möglich ist. Lösungen sind regional, individuell und von Jahr zu Jahr abzuklären.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Anbaujahr 2026!

Ihre IG Dinkel Geschäftsstelle